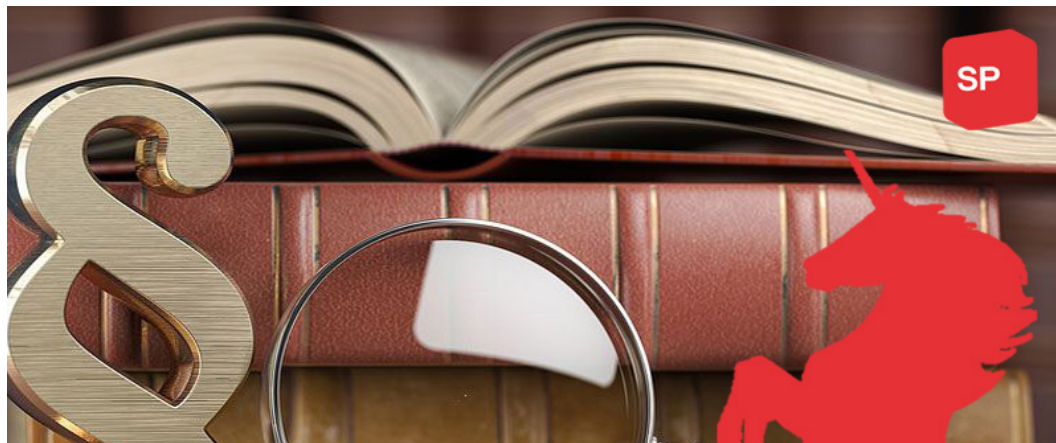


SPinfo

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DÜBENDORF



Totalrevision der Statuten

Die aktuellen Statuten der SP Dübendorf wurden im Jahr 1996 genehmigt und bedürfen einer Generalüberholung. Wir haben deshalb die Statuten auf Basis der offiziellen Vorlage der SP Schweiz komplett neu geschrieben. Grundsätzlich wurden die Besonderheiten der bisherigen Statuten übernommen, aber es kamen Punkte aus der Vorlage dazu:

- Ein ausführlicheres Aufgabenheft für Sektion, Vorstand, Generalversammlung und Sektionsversammlung.
- Die Mitgliedschaft generell und der Umgang mit Sympathisant:innen ist ausführlicher beschrieben.
- Das Vorgehen bei Austritten von Mandatsträger:innen ist neu explizit geregelt.
- Das Rechnungsjahr wird neu festgelegt.

Für die Durchsicht sind die alten und neuen Statuten sowie ein Dokument mit den Änderungen auf unserer Webseite zu finden: <https://bit.ly/aogv24>



Remo Streich am 22. September in die Primarschulpflege

Am 22. September finden die Ersatzwahlen für die Primarschulpflege statt. Wir treten mit Remo Streich gegen den Kandidaten der FDP an. Mit ihren beiden Sitzen war die FDP lange übervertreten. Dem will die SP mit ihrem kompetenten Kandidaten ein Ende setzen.

Es wird auf jede einzelne Stimme ankommen!



Briefkätler:innen gesucht!

Kannst du beim Briefkäteln mithelfen?

Eine Tour mit 300 Wahlfylern dauert ca. 90 Minuten. Melde dich rasch beim Vorstand:
info@spduebendorf.ch

A.o. GENERALVERSAMMLUNG SP DÜBENDORF

20. August, 19.30 Uhr, The Pavilion, Zürichstrasse 100, Dübi

Traktanden

1. Begrüssung
2. Totalrevision der Statuten
Änderungsanträge bitte vorgängig einreichen!
3. Halbzeitbilanz & Ausblick
mit Stadtrat Ivo Hasler und Fraktionschef Roland Wüest
4. Mitteilungen & Varia

* Kantonale & nationale Vorlagen diskutiert die Sektion nur auf Antrag.

edito

Sommer bei der SP Dübi

Liebe Mitglieder

Der Vorstand nutzte das Sommerloch zur Vorbereitung der Totalrevision unserer Statuten, zu deren Abnahme wir euch herzlich an die a.o. GV vom 20. August einladen. Wir werden uns bei dieser Notwendigkeit so kurz wie möglich fassen und anschliessend die Versammlung für eine Standortbestimmung nutzen. Im August werden Vorstand und Fraktion zu einer Reprise zusammenfinden, in der wir unsere Arbeit in der ersten Legislaturhälfte beleuchten und die Ziele für die zwei bevorstehenden Jahre justieren. Die Ergebnisse präsentieren euch Stadtrat Ivo Hasler und Fraktionschef Roland Wüest gerne an dieser August-Versammlung. Anschliessend bietet sich euch die Gelegenheit, eure Ideen, Anregungen und Fragen zu platzieren. Wo braucht es die SP in dieser rasant wachsenden Stadt? Welche konkreten Projekte müssen wir ausarbeiten, wo braucht es unseren Widerstand?

Am Horizont zeichnen sich auch schon blass die Gemeinderatswahlen 2026 ab. Vielleicht kann sich die eine oder der andere für eine Kandidatur begeistern? Noch so gerne stellen wir motivierte Genoss:innen auf! Bringt euch ein, beteiligt euch, macht mit. Dübi braucht eine starke SP!



Herzliche Grüsse
Nadine Brändli
Präsidentin SP Dübendorf



Petition Tempo 30 im Hochbord

Das Quartier Hochbord entwickelt sich zu einem urbanen Gebiet mit vielfältiger Nutzung: Wohnungen, einen Kindergarten und nach den Sommerferien mit dem Projekt Three Point auch eine Primarschule, die mit sechs Klassen startet. Um diese Entwicklung nachhaltig zu gestalten, sind qualitativ hochwertige Freiräume sowie sichere Wege für den Langsamverkehr entscheidend. Wir haben deshalb eine Petition für Tempo 30 im Hochbord lanciert. Bitte unterzeichnet die Petition und helft mit, weitere Unterschriften zu sammeln!



Weitere Infos auch unter
www.spduebendorf.ch.

AGENDA

a.o. GV: Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr, The Pavilion

Linkstreff: Samstag, 27. August 10 Uhr, Restaurant ZwiBack

Standaktion: Samstag, 7. September, City-Center, 10 - 13 Uhr.
Aktivist:innen gesucht! Anmeldung an info@spduebendorf.ch.

Parking-Day: Freitag, 20. September, Dübendorf (Infos folgen)

Abstimmungssonntag 22. September:

Remo Streich in die Schulpflege!

JA zur Änderung des Bildungsgesetzes

JA zur Biodiversitätsinitiative

NEIN zu BVG-Revision

